

AMT UNTERSPREEWALD

Stadt: Golßen

Hauptausschuss

Sitzungsniederschrift

Der Hauptausschuss führte am 10.02.2025 um 19:00 Uhr die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung im Marstall, Friedensstraße 5, 15938 Golßen, durch.

a) anwesend

Arndt, Thomas	Mitglied
Hummel, Helmut	Mitglied
Glombitza, Steffen	stellv. Mitglied
Broddack, Ronny	Mitglied
Schulz, Andrea	Vorsitzende des Hauptausschusses
Fuchs, Vincent-Julian	Mitglied
Kleindienst, Nicole	Stadtverordnete
König, Thomas	Stadtverordneter
Maurer, Daniela	Stadtverordnete
Papenhusen, Roman	Stadtverordneter
Schönwald, Anke	Stadtverordnete

b) abwesend

Kolan, Lars	entschuldigt
-------------	--------------

c) vom Amt anwesend

Frau Lerch, Kämmerin
Frau Luplow, Mitarbeiterin des Ordnungsamtes

d) Gäste

Rechtsanwalt Lau

e) Presse

-

Die Mitglieder sind durch **-ordnungsgemäße** - Einladung vom **30.01.2025** auf **Montag**, den **10.02.2025** unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen. Zeit, Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung sind öffentlich bekanntgegeben.

Die Vorsitzende stellt bei der Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die **- ordnungsgemäße** - Einberufung keine Einwendungen erhoben werden.

Der **Hauptausschuss** ist - nach der Zahl der erschienenen Mitglieder - **beschlussfähig**.

Bestätigte Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil:

1. Feststellung der Ordnungsgemäßheit der Einladung, Genehmigung der Tagesordnung
2. Bestätigung der Niederschrift des öffentlichen Teils der Hauptausschusssitzung vom 11.11.2024
3. Informationen der Bürgermeisterin
4. Informationen der Verwaltung
5. Anfragen der Stadtverordneten zu den Informationen der Bürgermeisterin und der Verwaltung
6. Einwohnerfragestunde
7. Kinder- und Jugendfragestunde
8. Abschluss eines Nutzungsvertrages für naturschutzfachliche Ausgleichsmaßnahmen in den Gemarkungen Golßen und Zützen
Beschlussvorlage - 46-2024
9. Benutzungs- und Entgeltsatzung für die kommunalen Einrichtungen der Stadt Golßen
Beschlussvorlage - 154-2024
10. Benutzungs- und Gebührensatzung für die Bildungs- und Sporteinrichtungen der Stadt Golßen
Beschlussvorlage - 157-2024
11. Neuerlass der Zuwendungs- und Verwendungsrichtlinie zur Vereinsförderung in der Stadt Golßen ab dem Haushalts- und Förderungsjahr 2026
Beschlussvorlage - 1-2025
12. Übertragung der Verwaltung und Nutzung des kirchlichen Friedhofes in Zützen ab dem Jahr 2026
Beschlussvorlage - 5-2025
13. Petition "Spielplatz Erneuerung Mehrgenerationenhaus"
Beschlussvorlage - 13-2025
14. Verschiedenes - Informationen

II. Nichtöffentlicher Teil:

15. Bestätigung der Niederschrift des nichtöffentlichen Teils der Hauptausschusssitzung vom 11.11.2024
16. Antrag auf zusätzliche Zahlung zur Abrechnung Stadtfest 2024
Beschlussvorlage - 3-2025
17. Forderungsverlust Grundsteuer A der Veranlagungsjahre 2005 und 2006 sowie Nebenforderungen
Beschlussvorlage - 4-2025
18. Beratung zu den aktuellen Klageverfahren der Stadt Golßen
19. Verschiedenes - Informationen

Punkt der Tagesordnung	Verhandlungsniederschrift und Beschlüsse	Abstimmungsergebnis		
		Ja	Nein	Enth
	I. Öffentlicher Teil:			
1.	Feststellung der Ordnungsgemäßheit der Einladung, Genehmigung der Tagesordnung Die Vorsitzende des Hauptausschusses, Frau Schulz, stellt bei der Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben werden. Die Mitglieder sind durch ordnungsgemäße Einladung vom 30.01.2025 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden. Auch gegen die Tagesordnung liegen ihr keine Einwendungen vor. Der Hauptausschuss ist nach der Zahl der erschienenen Mitglieder (6) beschlussfähig.			
2.	Bestätigung der Niederschrift des öffentlichen Teils der Hauptausschusssitzung vom 11.11.2024 Zum öffentlichen Teil der Niederschrift des Hauptausschusses vom 11.11.2024 gibt es keine Anmerkungen oder Ergänzungen von Seiten der Hauptausschussmitglieder. Herr Fuchs bittet die Verwaltung, die Darstellung der Niederschrift noch einmal im R.I.S. zu überarbeiten. Abstimmungsergebnis: 6 Anwesende, 5 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung			
3.	Informationen der Bürgermeisterin Frau Schulz informiert über die <u>Pressemitteilung der beabsichtigten Schließung des Produktions-Standortes des Spreewaldhofes in Golßen</u> . Sie berichtet über geführte Gespräche mit dem Landkreis und dem Spreewaldhof. Sie möchte noch einmal darum bitten, dass die Veranstaltung <u>„Abend der 1000 Lichter“</u> zu keiner politischen Veranstaltung wird. Zum Thema <u>Städteradeln</u> wird sie in der nächsten Stadtverordnetensammlung einen Tagesordnungspunkt einbringen. Im nächsten Amtsjournal wird zur <u>AG „750 Jahre Golßen – Stadtjubiläum“</u> aufgerufen. Der erste Termin wird der 03.04.2025 sein.			
4.	Informationen der Verwaltung Frau Luplow informiert, dass für eine Teilnahme am <u>EnviaM-Stadtradeln</u> 2.000 Besucher/Tag die Voraussetzung sei. Frau Schulz informiert, dass der Spreewaldhof sich in der derzeitigen Situation noch nicht geäußert hat, ob in diesem Jahr ein Tag der offenen Tür am Spreewaldhof stattfindet. Eine Teilnahme wäre sinnvoller im Jahr des Jubiläums (2026) – so sieht es der Vereinsring. Frau Luplow teilt mit, dass sie demnächst einen <u>Kooperationsvertrag mit EGYM Wellpass</u> für die Nutzung des Schwimmbads einbringen wird.			
5.	Anfragen der Stadtverordneten zu den Informationen der Bürgermeisterin und der Verwaltung Herr Fuchs erfragt, ob es schon nähere Informationen zum Ablauf/Dauer der <u>Veranstaltung „Abend der 1000 Lichter“</u> gibt. Frau Schulz macht Ausführungen zu den ihr bekannten Informationen (Start auf dem Marktplatz und Auflösung am Spreewaldhof) und bezüglich der Dauer wird sie sich noch einmal informieren und über die bekannten Kanäle			

	informieren.			
6.	Einwohnerfragestunde Herr Knöfel <u>EnviaM-Stadtradeln</u> Hier müsste vorab eine Kosten-/Nutzungsrechnung vorgenommen werden. Frau Schulz fasst die Thematik noch einmal zusammen. <u>Sein Aufruf zur Besetzung des Spreewaldhofes in der Zeitung (LR)</u> Er fragt sich, wie die Bürgermeisterin darauf sofort reagieren konnte. Frau Schulz informiert, dass auch sie vom Autor gebeten wurde ein Statement zu dieser Thematik abzugeben. Das ist durchaus normal bei gutem Journalismus. <u>Rettung von Arbeitsplätzen</u> Er bittet um Mitteilung, „wie viele Arbeitsplätze die Bürgermeisterin bereits auf ihrer Wahltour als Vizelandrätin gerettet hat“. Frau Schulz bittet ihn um Sachlichkeit und Ehrlichkeit. Sie setzt sich auf allen ihr als ehrenamtliche Bürgermeisterin der Stadt Golßen möglichen Wegen gemeinsam mit dem Amt Unterspreewald und dem Landkreis für die Belegschaft des Spreewaldhofes ein. <u>Kostenübernahme des Stadtfestes – TOP im nichtöffentlichen Teil</u> Er möchte, dass alle Bürger erfahren, dass die Stadt Golßen die Beschallung auf dem letzten Stadtfest nicht bezahlen will. Auch hier bittet Frau Schulz ihn um Sachlichkeit und weist ihn darauf hin, dass der TOP im nichtöffentlichen Teil der Sitzung steht. Woher er seine Informationen hierzu her hat, ist ihr schleierhaft. <u>Verständlichkeit/Akustik im MGH</u> Er bittet endlich um Anschaffung einer Mikrofonanlage. Die Akustik ist sehr schlecht und man kann den Gesprächen kaum folgen. Frau Schulz informiert, dass die Verwaltung bereits im Sommer 2024 gebeten wurde sich darum zu kümmern (Abkauf der alten Anlage vom Landkreis). Herr Fabian – OBR Zützen <u>Schließung des Standortes des Spreewaldhofs/Zeitungsartikel</u> Er macht Ausführungen zum Ablauf zur Thematik aus der Sicht eines Unternehmers und erläutert seine Vermutung einer Umstrukturierung. Herr Knöfel wird von der Sitzungsleitung gebeten, sich mit seinen Äußerungen zurückzunehmen. Frau Schulz bittet um Vorsicht bei Äußerungen von Vermutungen und bittet nur um Nennung von Fakten. Herr Fabian bittet um Klärung, ob der Zeitungsartikel (Interview Herr Knöfel) eine Anstiftung einer Straftat (Besetzung) sei. Frau Schulz kann hierzu keine rechtliche Bewertung vornehmen. Herr Knöfel warnt vor dem neuen Geschäftsführer. Er kennt ihn nicht, sein Bild reicht ihm zu dieser Einschätzung. Frau Schulz beendet die Einwohnerfragestunde, nachdem keine Wortmeldungen mehr erfolgen.			
7.	Kinder- und Jugendfragestunde Es gibt keine Anfragen. Frau Schulz informiert, dass die Sprechstunde im April diesmal im Jugendclub stattfindet. Die Kinder und Jugendlichen wollen gemeinsam kochen.			
8.	Abschluss eines Nutzungsvertrages für naturschutzfachliche Ausgleichsmaßnahmen in den Gemarkungen Golßen und Zützen Beschlussvorlage - 46-2024 Frau Schulz ruft die Beschlussvorlage auf und macht auf die Austauschseite aufmerksam. Von den anwesenden Verwaltungsmitarbeitern kann hierzu keine Auskunft erteilt werden. Herr			

	<p>Glombitza nimmt Bezug auf die Nachfragen der GfG-Fraktion im Vorfeld der Sitzung an die Verwaltung. Diese sind den anderen Fraktionen per E-Mail zugeleitet worden. Er macht Ausführungen zu den Anregungen und teilt mit, dass dies nicht im Bauausschuss Thema war.</p> <p>Nach regem Austausch wird um Anpassung des § 4 (Wechsel Eigentümer/Betreiber) und Überprüfung der Betreuungszeit in § 6 (nicht nur drei Jahre) gebeten. Die Frage der heimischen Bäume soll in der Stadtverordnetenversammlung geklärt werden.</p> <p>Frau Schulz bittet nunmehr um Abstimmung einer Abstimmungsempfehlung nach obigen Anmerkungen.</p> <p>Der Hauptausschuss empfiehlt: "Den Abschluss eines Nutzungsvertrages für naturschutzfachliche Ausgleichsmaßnahmen in der Gemarkung Golßen, Flur 5, Flurstück 905 und der Gemarkung Zützen, Flur 2, Flurstücke 95, 722 und 818 zuzustimmen.</p> <p>Der Nutzungsvertrag mit Anlagen ist Bestandteil des Beschlusses."</p>			
	<p>Stimmverhältnis: einstimmig Abstimmung: vgl. Anhörungsbogen der BV</p>	4	0	2
9.	<p>Benutzungs- und Entgeltsatzung für die kommunalen Einrichtungen der Stadt Golßen Beschlussvorlage - 154-2024</p> <p>Frau Schulz ruft die Beschlussvorlage auf und erläutert, dass die Satzungen (BV 154-2024 und 157-2024) nunmehr wieder getrennt vorgelegt wurden. Herr Glombitza teilt mit, dass seine Fraktion kein Redebedarf mehr hat.</p> <p>Herr Fuchs bittet um Mitteilung, wer die Befugnisse hat, die in § 2 (7) aufgeführten Bedingungen zu kontrollieren. Für ihn sind solche Regelungen rechtswidrig. Er bittet um Streichung des Absatzes.</p> <p>Frau Schulz bittet die Verwaltung bis zur Stadtverordnetenversammlung um Prüfung der Rechtmäßigkeit des Absatzes. Bei Änderungswünschen regt sie einen Änderungsantrag in der Stadtverordnetenversammlung an.</p> <p>Herr Fabian fragt nach der Regelung zur Nutzung des Vereinshauses in Zützen (Gutshof). Frau Schulz weist darauf hin, dass es hier eine gesonderte vertragliche Regelung geben soll. Hierzu kann nur Frau K. Schmidt Auskunft erteilen.</p> <p>Frau Schulz bittet nunmehr um Abstimmung einer Abstimmungsempfehlung.</p> <p>Der Hauptausschuss empfiehlt: "die beigefügte Benutzungs- und Entgeltsatzung für die kommunalen Einrichtungen der Stadt Golßen."</p>			
	<p>Stimmverhältnis: einstimmig Abstimmung: laut Vorschlag</p>	5	0	1
10.	<p>Benutzungs- und Gebührensatzung für die Bildungs- und Sporteinrichtungen der Stadt Golßen Beschlussvorlage - 157-2024</p> <p>Frau Schulz ruft die Beschlussvorlage auf und informiert über die Anmerkung von Frau Luplow zu § 6 (2), dass es auch viele Sportgruppen gibt, die nicht als Verein organisiert sind. Diese würden hierunter keine Berücksichtigung finden. Es wird angeregt, in den Fraktionen noch einmal</p>			

	<p>zu besprechen, ob eine Begünstigung vorgenommen werden soll und wenn ja, wer davon profitieren kann. Frau Luplow bittet um vorherige Mitteilung der Änderungswünsche, damit sie eine klare Regelung in der Stadtverordnetenversammlung zur Beschließung vorlegen kann. Frau Schulz bittet nunmehr um Abstimmung einer Abstimmungsempfehlung.</p> <p>Der Hauptausschuss empfiehlt: "die beigefügte Benutzungs- und Gebührensatzung für die Bildungs- und Sporteinrichtungen der Stadt Golßen."</p>			
	<p>Stimmverhältnis: einstimmig Abstimmung: laut Vorschlag</p>	6	0	0
11.	<p>Neuerlass der Zuwendungs- und Verwendungsrichtlinie zur Vereinsförderung in der Stadt Golßen ab dem Haushalts- und Förderungsjahr 2026 Beschlussvorlage - 1-2025</p> <p>Frau Schulz ruft die Beschlussvorlage auf und merkt an, dass ihr hierzu keine Informationen vorliegen, warum diese auf der Tagesordnung steht. Frau Lerch teilt mit, dass sie um eine Neuregelung (Investition/Aufwand) bat. Frau Schulz sieht hier die Schwierigkeit im zeitlichen Ablauf. Die Fristenregelung in der Richtlinie ist vor Beschließung der Haushaltssatzung. Nach regem Austausch wird die Verwaltung gebeten, diese als Informationsvorlage in einen Ausschuss einzureichen. <i>Nach reger Diskussion wird die Beschlussvorlage von der Verwaltung <u>zurückgezogen</u>.</i></p> <p>Der Hauptausschuss empfiehlt: "Zuwendungs- und Verwendungsrichtlinie zur Vereinsförderung in der Stadt Golßen ab dem Haushalts- und Förderungsjahr 2026."</p>			
	<p>Stimmverhältnis: Abstimmung:</p>	0	0	0
12.	<p>Übertragung der Verwaltung und Nutzung des kirchlichen Friedhofes in Zützen ab dem Jahr 2026 Beschlussvorlage - 5-2025</p> <p>Frau Schulz ruft die Beschlussvorlage auf und teilt mit, dass ihr kein Antrag der Kirche vorliegt. Herr Fabian macht Ausführungen über ein Gespräch in Zützen über die Änderung in der Kirchensatzung. Frau Schulz macht Ausführungen, dass die Eigentumsangelegenheiten (Kapelle und Zuwegung) nicht geklärt sind. Herr Hummel teilt mit, dass der Antrag dem Ordnungsamtsleiter seit Ende des letzten Jahres vorliegt. Herr Glombitza bittet auch um eine Übersicht der Investitionen. Herr Hummel verweist auf die große Rasenfläche (Kosten/Zeit des Stadtarbeiters) und fragt sich, wie es sich mit den anonymen Gräbern (kirchlich oder kommunal) verhält. Man hätte sich mehr Informationen seitens der Verwaltung gewünscht. Die Verwaltung wird sodann nach regem Austausch gebeten, bis zur Stadtverordnetenversammlung den Antrag der Kirche, eine Übersicht des Investitionsstaus, eine Klärung der Eigentumsverhältnisse und eine konkrete Aufgabenteilung im Vertrag (Eigentümer/Nutzer) zu erarbeiten bzw. vorzulegen.</p> <p>Der Hauptausschuss empfiehlt: "Die Übernahme der Verwaltung und Nutzung des kirchlichen Friedhofes in</p>			

	Zützen erfolgt zum 01.01.2026. Dem als Anlage zur Beschlussvorlage beigefügten Vertrag wird zugestimmt."			
	Stimmverhältnis: einstimmig Abstimmung: abgelehnt	0	6	0
13.	<p>Petition "Spielplatz Erneuerung Mehrgenerationenhaus" Beschlussvorlage - 13-2025</p> <p>Frau Schulz ruft die Beschlussvorlage auf. Ihr fehlen seitens der Verwaltung noch Informationen. Die Thematik war im Bildungsausschuss, es wurde so verstanden, dass keine Firma gefunden wurde. Jetzt soll neu ausgeschrieben werden und sie sieht hier keinen weiteren Handlungsbedarf seitens der Stadtverordnetenversammlung – dies müsste abgeändert werden im Antwortschreiben. Herr Papenhusen berichtet aus dem Bildungsausschuss.</p> <p>Frau Luplow macht darauf aufmerksam, dass der Verwaltung ein klarer Handlungsauftrag fehlt. Frau Schulz verweist auf das TÜV-Protokoll. Herr König nimmt nochmals auf Bezug auf die Handlungsempfehlung aus dem Bildungsausschuss und verweist auf die nächste Prüfung im April dieses Jahres. Frau Schulz wird nochmals den Kontakt zu Herrn Graßmann suchen.</p> <p>Frau Schulz bittet nunmehr um Abstimmung einer Abstimmungsempfehlung.</p> <p>Die Verwaltung wird gebeten das Schreiben bis zur nächsten Stadtverordnetenversammlung anzupassen und einen aktuellen Sachstand und eine konkrete Planung mitzuteilen.</p> <p>Der Hauptausschuss beschließt: "1. Die Petition mit Datum vom 03.12.2024 ist zulässig im Sinne des § 14 BbgKVerf. 2. Die Petition ist hinsichtlich der Forderung, den Spielplatz am Mehrgenerationenhaus in Golßen zu erneuern und attraktiver zu gestalten begründet. Die Verwaltung wird beauftragt, ein entsprechendes Antwortschreiben mit dem aktuellen Verfahrensstand, welches im Entwurf als Anlage vorliegt, dem Petenten zu übersenden. Die Freigabe des Hauptausschusses wird erteilt."</p>			
	Stimmverhältnis: einstimmig Abstimmung: in Abänderung des Wortlautes	6	0	0
14.	<p>Verschiedenes - Informationen</p> <p>Herr Glombitza <u>TOP für die Ausschüsse gemäß Geschäftsordnung</u> Frau Schulz stellt klar, dass die Ausschussvorsitzenden frei in der Tagesordnungsgestaltung sind. Man könnte im Zuge der Anpassung der Geschäftsordnung hier jedoch auch eine Änderung vornehmen.</p> <p>Herr Broddack <u>Zweiten Wohnungslosen</u> Frau Schulz hat es bisher nur gehört, noch nicht gesehen. Sie wird Kontakt zum Ordnungsamt aufnehmen.</p>			

	Ende: 20:40 Uhr			
--	-----------------	--	--	--


Andrea Schulz
Vorsitzende des
Hauptausschusses